Kulturinitiative Rodgau e.V.

SJAPIVZ JazzNights

JazzNights im Maximal, Rodgau Beginn 21:00 h, Einlass 20:30 h Eintritt 8,- /10,- 6 Maximal-Halle, Stettiner Str. 17, Rodgau-Jügesheim,

Karten nur an der Abendkasse www.maximal-rodgau.de www.thomaslanger.com JazzNight am ersten Freitag im Monat am 3.3/ 31.3. (!)/ 5.5/ 2.6.



Gitarrist Thomas Langer stellt zusammen mit internationalen und nationalen Musikerkollegen in lockeren Sessionkonzerten Jazz und Popklassiker sowie moderne Standards vor. Die Jazz Night im Maximal-Rodgau Dietet dem Besucher auch im fünften Jahr ihres erfolgreichen Bestehens die Möglichkeit, alte Freunde zu treffen, ein gemütliches Bier zu trinken oder ein gemütliches Bier zu trinken oder

....unseren SPONSOREN



Übersicht 1. Hj. 2006 JazzNights

Elke Diepenbeck(vocals Thomas Langer (gitarren) Tilmann Höhn (gitarren) JAZZNIGHT 39 Freitag, 3. März 2006

JAZZNIGHT 40 Freitag 31. März 2006 (ACHTUNG! Termin früher w/Musikmesse) the beat goes on ! Wolfgang Schmid (bass) München Thomas Langer (gitarre) Daniel Messina (drums) Buenos Aires /Stuttgart

JAZZNIGHT 41 Freitag, 5. Mai 2006 'the fratermen' CD Vorstellung der sinn des nebels' alte songs - neues hemd Evert Fraterman (drums) Ansbach Morbert Schöpa (e-./ kontrabass) Nürnberg/Fürtl Evert Fraterman (drums) Ansbach Uwe Gaasch (voc/perc) Bamberg Uwe Gaasch (voc/perc)

JAZZNIGHT 42 Freitag, Z. Juni 2006 Thomas Humm (Keyboards) Thomas Langer (ak./ e. git) Ralf Cetto (kontra-,e-bass) Bingen Herman Kock (drums)

> JazzNight 42 Freitag, 02. Juni 2006 Beginn 21:00 h, Einlass 20:30 h Eintritt 8,- /10,- €

Thomas Humm (piano/keyboard) 7alf Cetto (kontra-,e-bass) Thomas Langer (guitar) Hermann Kock (drums)

Thomas Humm spielt seit seinem sechsten Lebensjahr alles, was Tasten hat Akkordeon, Kirchenorgel, Melodika, Klavier, aber am liebsten Fender-Rhodes Piano....!)
Er absolvierte sein Musikstudium an der Johannes-Gutenberg Universität in Mainz und ist seit einigen Jahren Pianist, Keyboarder und Schlagzeuger im Keheinland-Pfälzischen Polizeiorchester in

Mainz.
Thomas Humm ist ein gefragter
Studiomusiker und Keyboarder
verschiedenster Bandprojekte, von Gala
bis Jazz, beispielsweise zusammen mit
Herbert Bings (HR Big Band), Sven
Claussen und Ralf Cetto ("Celebration")
oder im Jazzquartett "Beyond The Limit".



JazzNight 39 ('Gitarrenduo') Freitag, 3. März 2006 Beginn 21:00 h, Einlass 20:30 h Eintritt 8,-/10,-€

Tillmann Höhn (gitarre)
Thomas Langer (gitarre)

& Elke Diepenbeck (vocals)
Wie bereits im Oktober 2004 bilden die beiden
Gitarristen wieder ein Gitarrenduo und stellen
zusammen mit der fantastischen Elke Diepenbeck
alte und neue Jazz & Pop Klassiker vor

TILMANN HÖHN, schrieb und komponierte die Musik für Katja von Garnier's Film "Abgeschminkt", produziert und komponiert Musik für TV und Werbung. Er gab Konzerte mit der Grammy-Gewinnerin Alannah Myles ("Black Velvet") und machte Aufnahmen mit dem deutschen Warr-Gitarrenvituosen Kuno Wagner und dem Flötisten Hans Fischer (Xhol, Embryo and Virgo). Aktuelle Projekte: Morbid and the Morbid Cocktail Lounge, Frankfurt City Blues Band und den "Nightbirds". Ausserdem veröffentlichte er vor kurzem seine Gitarrensolo-CD 'homecoming'. In seinem speziellen Gitarrenspiel vereint er elektronische Effekte, Loops, Sounds und Techniken zwischen Ambient, Avantgarde, Jazz, New Age und Pop.

ELKE DIEPENBECK hatte klassische Klavier- und Gesangsausbiklung, 1985 Förderpreis der Universität, Sängerin der Pop-Rock-Band Cha O. von 1985-1988 mit mehreren hundert Live-Auftritten und Veröffentlichungen in TV und Rundfunk), 1991/92 Studioproduktionen (Backgroundvocals) mit Edo Zanki, 1992 bis 1994 Gesangsdozentin für Jazz und Pop an der FMW, seit April 1996 "Ladies Nyght", Vocal Jazz Trio, Juli 1999 Opener für Gianna Nannini mit "Deep 'n Back", 02/2000 Gewinner SWR-1-Contest "My Generation" mit Deep 'n Back, 2004 Musikalische Leitung Revue "Idole", Mainzer Kammerspiele, 2004 Weihnachtstournee mit Ladies NYGHT; Im Studio Werbemusik, Backgroundchöre für Funk, TV oder Plattenproduktionen. Elke Diepenbeck spielte u.a. mit Uni-Big-Band Mainz, Ghoa Concept, Sound of Frankfurt, Tom Schlüter Band (RTL-Nachtshow), Frank Nirmsgern Group, Elke Diepenbeck Band, Jazz-Big-Band Mainz.



JazzNight 40 ('the beat goes on') Freitag, 31. März 2006 Beginn 21:00 h, Einlass 20:30 h Eintritt 8,- /10,- € Wolfgang Schmid (bass) München Daniel Messina (drums) Buenos Aires /Stuttgart

Thomas Langer (gitarre)

Mittlerweile aus der JazzNight Reihe nicht mehr wegzudenken sind die vergangenen legendären drei Konzerte dieses Trios im Maximal, heute wieder live zu hören mit einigen neuen songs

Wolfgang Schmid zählt zu den bekanntesten und erfolgreichsten Bassisten Europas und war bereits im zweimal zu Gast bei der JazzNight.

In den siebziger Jahren war er eine zentrale Figur in Klaus Doldingers legendärer Jazzrock-Gruppe PASSPORT. Es folgten eigene Bands, wie Wolfhound, Kick und die Ard-Fernsehserie "Superdrumming". 1996 gr. ndete er PARADOX mit Billy Cobham(dr) & Bill Bickford(guit). Seine furiose Spielweise und seine stilistische Vielfalt brachten ihm diverse Poligewinne in USA und Deutschland, weltweite Tourneen und Auftritte bei vielen großen Festivals. neuen, hochkar‰tigen "Special Kick" Besetzung & neue Maxi-CD Shame on you Mr. Bush" feat. Michael Moore, www.wolfgangschmid.com

Daniel Messina, 1965 in José C. Paz, Buenos Aires, Argentinien geboren, Schlagzeug autodidaktisch Unterricht nahm. seit 1991 in Deutschland, 1993 Dozent im drum department Stuttgart, Zusammenarbeit mit der berühmten Jazz Organistin Barbara Dennerlein seit 1995, mit der er im Jahr 2001 ihre aktuelle Duo-CD "Love Letters" aufgenommen hat, 1996 "Daniel Messina Band", CD "Imágenes", erfolgreiche Konzertreihe "Jazz-Edge on Saturday" bei Buch Julius in Stuttgart, Konzerte mit: Daniel Messina Band, Barbara Dennerlein, Duo Sinesi & Messina, Ernie Watts, Real Blues Band, Rossana & Zelia http://www.danielmessina.de



JazzNight 41 ('alte songs:neues hemd') Freitag, 05. Mai 2006 Beginn 21:00 h, Einlass 20:30 h Eintritt 8,-/10,-€

the fratermen:

Uwe Gaasch (voc/perc) Bamberg
Thomas Langer (ak./ e. git)
Norbert Schöpa (kontra-,e-bass)
Nürnberg
Evert Jan Fraterman (drums)
Ansbach

'the fratermen' wurden 1990 von EVERT JAN FRATERMAN gegründet und haben sich 2003 nach vielen erfolgreichen konzerten und cd "spielerlaubnis" umbesetzt. nach der zweiten,grossen besetzung,mit der sie eindeutig in der "groove-ecke" zuhause waren,wird jetzt in kleinerer besetzung,offener,freier mit dem material umgegangen,es wird mehr akustisch gespielt, zu finden sind auf der neuen fratermen-cd "der sinn des nebels"

evert fraterman spielte 8 jahre in "volker kriegel's mild maniac orchestra" und wurde als dessen mitglied von der deutschen phonoakademie zum künstler des jahres gewählt; challplattenaufnahmen, fernsehauftritte und konzerte im In-und ausland (jazzfestival montreux, jazzyatra bombay, grosse afrikatournee für das goetheinstitut etc.etc.) mit vielen, international renommierten künstlem, wie jack bruce, nigel kennedy, kevin coyne, dick heckstall-smith, albert mangelsdorf, rainer brüninghaus usw. unter eberhard schoener 2 LP produktionen mit sting und andy summers (police) und konzerte mit musikem von "alan parson's project". zusammen mit dem englischen gitarristen john etheridge (soft machine, stefane grapelli etc) spielt er nun schon ca. 15 jahre in verschiedenen bands-so momentan in der "john etheridge-evert fraterman-band" evert wurde wiederholt in die spitzengruppe der besten deutschen Sclagzeuger gewählt.

